

AUSGABE 02/2015 - B2B

e-motion

DAS BUSINESS-MAGAZIN FÜR TECHNIK-TRENDS

WINDOWS 10 IST DA!

SEITE 04

B2C ODER B2B?

Business-Notebooks

SEITE 06

DATENSCHUTZ IST „CHEFSACHE“!

Schutz personenbezogener Daten

SEITE 10

IP-TELEFONIE KOMMT!

Umstellung auf IP-Telefonie

SEITE 12

SICHER IST SICHER – AUCH NACH ABLAUF DER GARANTIE.

Geräteschutz

SEITE 14

hahlcom

communications & more

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GESCHÄFTSPARTNER,

das neue Windows 10 wurde diesen Sommer veröffentlicht und hat gleich von Beginn an für viele Schlagzeilen gesorgt. In den Medien wurden vielfältige Sorgen geäußert und skeptische Medienberichte haben das neue Flaggschiff aus dem Hause Microsoft kritisch beäugt. Doch welche Änderungen bringt es wirklich mit sich, welche Vorteile können Nutzer erwarten und vor allem welche Auswirkungen hat das alles auf Unternehmen?

Gleichzeitig sind durch den Hackerangriff auf den Deutschen Bundestag die Datensicherheit

und der Datenschutz wieder in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Der Angriff auf den Bundestag ist dabei jedoch nur die Spitze des Eisbergs: Im vergangenen Jahr wurden weltweit 142 Millionen neue Schadprogramme entwickelt, 390.000 pro Tag. Laut einer Erhebung von Bitcom sind bereits 25 Prozent der in Deutschland genutzten Computer infiziert.

Diese und weitere aktuelle Themen wie Geräteschutz für Business-Hardware oder die bevorstehende Umstellung von ISDN auf VoIP sind Inhalte unseres neuen Magazins.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und senden beste Grüße



Conrad Hahl, Geschäftsinhaber hahlcom GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

emendo Kooperationsmanagement GmbH & Co. KG
Fiemerstraße 80 | 32278 Kirchlingern
Telefon 05223 49306-06 | Fax 05223 49306-07
e-mail info@emendo.net | www.emendo.net

REDAKTION

André Vogtschmidt (V.i.S.d.P.), Frauke Lüking

LAYOUT / SATZ

Mirco Becker

ANSPRECHPARTNER

Stefan Heitkamp | stefan.heitkamp@emendo.net

INHALTSVERZEICHNIS

04



„PRO“ FÜR DAS NEUE WINDOWS 10 PRO?

Seit Ende Juli ist das neue Microsoft Betriebssystem Windows 10 verfügbar. Jetzt stehen viele Unternehmen vor der Entscheidung: Migrieren – ja oder nein. [...]

06



B2C ODER B2B?

Günstig oder leistungsstark? Warum ist Business-Hardware teurer als privat genutzte Notebooks und PCs? Und welche Vorteile erwerben Unternehmen, wenn Sie in Business-Geräte investieren? [...]

08



WERDEN SIE WIRTSCHAFT- LICH(ER)!

Erledigen Sie Ihre Geschäftspost mit der E-Postbusiness Box einfacher, schneller und günstiger! [...]

09



HILFE! DIE DATEN SIND WEG!

„Es gibt nichts auf der Welt, das nicht gehackt werden kann.“ Eine Aussage, der man auf Grund der täglichen Nachrichten leider Glauben schenken muss. [...]

10



DATENSCHUTZ IST „CHEFSACHE“!

Wussten Sie, dass der Schutz von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für jedes Unternehmen vorgeschrieben ist? [...]

12



IP-TELEFONIE KOMMT!

Die Deutsche Telekom hat es verkündet: Sie wird ISDN bis zum Jahr 2018 abschalten und alle Festnetzanschlüsse auf „IP-Technologie“ umstellen. Um kein Risiko einzugehen, sollten Unternehmen proaktiv agieren. [...]

14



SICHER IST SICHER – AUCH NACH ABLAUF DER GARANTIE.

Szenarien, vor denen es jedem Arbeitnehmer und Arbeitgeber graut: In der Hektik des Arbeitsalltags wird versehentlich die Kaffeetasse umgestoßen und die Flüssigkeit läuft in die Tastatur des Notebooks oder PCs. [...]

„PRO“ FÜR DAS NEUE WINDOWS 10 PRO?

SEIT ENDE JULI IST DAS NEUE MICROSOFT BETRIEBSSYSTEM WINDOWS 10 VERFÜGBAR. JETZT STEHEN VIELE UNTERNEHMEN VOR DER ENTSCHEIDUNG: MIGRIEREN – JA ODER NEIN. UND WENN „JA“ – ZU WELCHEM ZEITPUNKT?

DOCH WELCHE VORTEILE BIETET WINDOWS 10 IM BUSINESS-BEREICH UND WARUM SOLLTEN UNTERNEHMEN UMSTEIGEN?

Windows 10 Pro ist nicht komplett neu, sondern bietet Anwendern eine vertraute und produktivitätssteigernde Umgebung. Es vereinfacht die Verwaltung von Geräten, Apps und Identitäten und lässt sich dabei je nach Anforderung aufwärts oder abwärts skalieren – je nach Unternehmensgröße.

Viefältige Sicherheitsfunktionen schützen sensible Kunden- und Unternehmensdaten

und der neue Device Guard stellt sicher, dass nur vom Unternehmen freigegebene Software auf den Geräten läuft.

Weiterer Vorteil: Umfangreiche Tools und Service-Modelle erleichtern der IT-Abteilung die Systemadministration und -steuerung.

Die Windows 10 Enterprise Version baut auf der Grundlage von Windows 10 Pro auf, verfügt aber über zusätzliche Premium-Funktionen, die speziell auf die Bedürfnisse größerer Unternehmen zugeschnitten sind. Es bietet fortschrittlichen Schutz vor modernen Sicher-

heitsrisiken, volle Bereitstellungsflexibilität, Update- und Support-Optionen sowie umfassende Infrastruktur-, Geräte- und Appverwaltungskapazitäten.

FAZIT

Die Entscheidung für eine Migration auf das neue Betriebssystem muss letztendlich jeder Unternehmer für sich und seine Firma selbst entscheiden. Fakt ist jedoch zu diesem Zeitpunkt: Ein Windows 11 wird es nicht geben. Vielmehr setzt Microsoft auf kontinuierliche Updates des neuen Betriebssystems.

SO DENKEN KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN ÜBER EINE MIGRATION AUF WINDOWS 10

28% WELCHE HERAUSFORDERUNGEN WERDEN IM RAHMEN DER WINDOWS 10-MIGRATION GESEHEN?*

Windows 10 Software-Kompatibilität

23%

Zeit und Aufwand der Migration

18%

Windows 10 Hardware-Kompatibilität

*Studie / Umfrage von matrix24.de im Rahmen der CeBIT 2015. Befragt wurden Entscheider aus 1.231 Unternehmen (KMU bis Konzern)

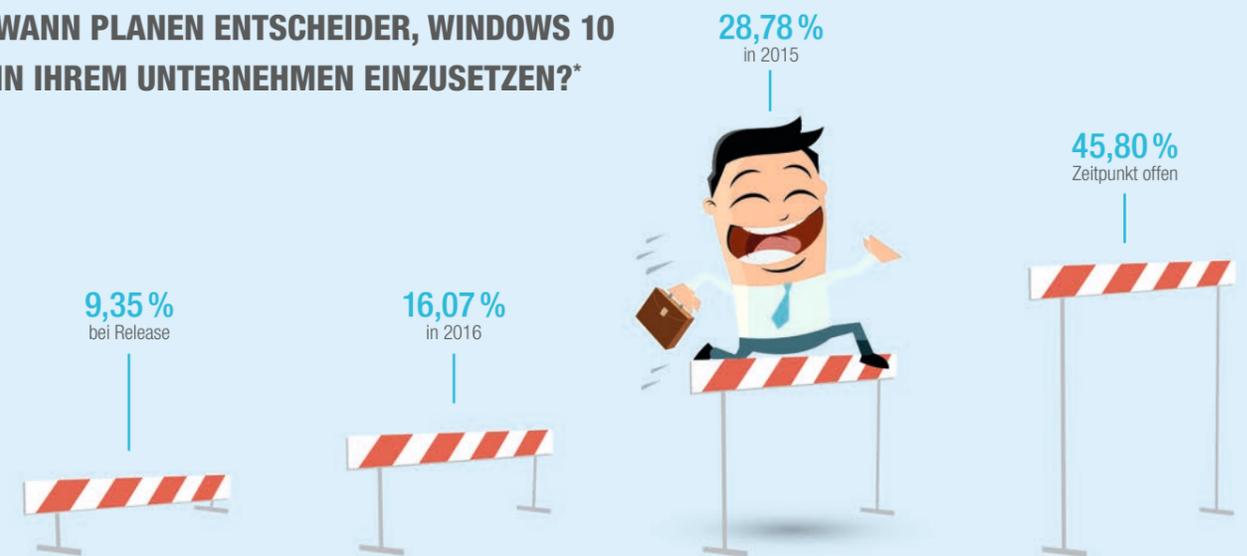
WAS SIND DIE PRIMÄREN GRÜNDE FÜR EINE MIGRATION?*



- 31% Beendeter Support für Windows XP / 7
- 21% Neue Features von Windows 10
- 16% Einheitliches Betriebssystem für alle Gerätetypen
- 13% Erwartung in gesteigerte Benutzerproduktivität
- 11% Erwartung in reduzierte Aufwände und Kosten im Betrieb
- 6% Weiß nicht
- 2% Andere



WANN PLANEN ENTSCHIEDER, WINDOWS 10 IN IHREM UNTERNEHMEN EINZUSETZEN?*



12%

Erhöhte Komplexität

11%

Mangel an Unterstützung von Windows 10 mit bisherigen Management-Tools

6%

Keine

2%

Andere

B2C ODER B2B?

GÜNSTIG ODER LEISTUNGSSTARK? WARUM IST BUSINESS-HARDWARE TEURER ALS PRIVAT GENUTZTE NOTEBOOKS UND PCS? UND WELCHE VORTEILE ERWERBEN UNTERNEHMEN, WENN SIE IN BUSINESS-GERÄTE INVESTIEREN?

Fragen, die sich viele kleine und mittelständische Unternehmer stellen, wenn sie Angebote ihrer IT-Dienstleister vorliegen haben. Dabei liegen die Vorteile klar auf der Hand. Von der Qualität und Verarbeitung über die Ausstattung bis hin zur Garantie – Business-Geräte sind konsequent auf den täglichen Einsatz im anspruchsvollen Geschäftsalltag ausgelegt.

B2C vs B2B

	Klassisches B2C-Notebook im mittleren Preissegment	Business-Notebook im mittleren Preissegment
Betriebssystem	Windows 8.1 64-Bit	Windows® 7 Professional 64-bit (vorinstalliert) – Upgrade auf Windows 10 Pro 64 Bit möglich
Prozessor	Intel® Core™ i3-Prozessor der vierten Generation	Intel® Core™ i5-Prozessor der fünften Generation
Grafik	Integrierte Grafik	Separate Grafikkarte z. B. von NVIDIA
Arbeitsspeicher	4 GB RAM	8 GB RAM
Festplatte	750 GB HDD	256 GB SSD
Schnittstellen	WLAN, Bluetooth	UMTS, WLAN, Bluetooth, Wireless Display
Akkulaufzeit	Bis zu 7 Stunden	Bis zu 12 Stunden
Gehäuse/Chassis	Kunststoff, schwarz	Gebürstetes Aluminium
Gewicht	2,3 kg	1,2 kg

Als perfekter Begleiter für den mobilen Arbeitseinsatz bringen Business-Geräte verschiedenste Anforderungen mit sich:

DER MOBILITÄTSFAKTOR

- Geringes Gewicht
- Sehr lange Akkulaufzeiten
- Langlebige, hochwertige Gehäuse mit verstärkten Scharnieren und Displays
- Entspiegeltes Display
- Beleuchtete Tastatur

Maximale Flexibilität in Form von umfangreichen Schnittstellen und Anschlüssen ist hier ausschlaggebend:

DER VERBINDUNGSFAKTOR

- Schnelle USB 3.0-Anschlüsse
- HDMI-Schnittstelle zum Anschluss externer Bildschirme
- Gigabit-LAN für schnelle Zugriffe auf lokale Netzwerke
- UMTS- oder LTE-Unterstützung für mobiles Arbeiten unterwegs
- WLAN- und Bluetooth-Schnittstellen

Zeit ist Geld – gerade im mobilen Einsatz. Eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit ist deshalb Grundvoraussetzung:

DER PERFORMANCEFAKTOR

- Aktuellste, leistungsstarke Intel®-Prozessoren
- Schnelle SSDs, HDDs oder SSHD-Hybridfestplatten

Das Thema Sicherheit spielt im Business-Einsatz eine große Rolle. Egal ob es um sensible Unternehmens- und Kundendaten oder aber um Ausfallzeiten im Falle eines defekten Notebooks geht:

DER SICHERHEITSFAKTOR

- Umfangreiche Sicherheits- und Verwaltungsfeatures inklusive
- Zukunfts- und Investitions-sicher dank langer Produktlebenszyklen
- Im Schadensfall schnelle, unkomplizierte Garantieabwicklung

UND WIE SIEHT DAS BEI STATIONÄREN RECHNERN UND ARBEITSPLÄTZEN AUS?

Je nach Anforderung, Branche und Einsatzbereich gibt es viele verschiedene Lösungen. Zum Beispiel elegante All-in-One-Computer (AIO) für den Einsatz in Empfangsbereichen von Arztpraxen und Unternehmen. Oder platzsparende Micro-PCs für Arbeitsplätze in Call-Centern und Großraumbüros. Aber auch leistungsstarke Workstations zur Bewältigung von multimedialen Anwendungen sind in Unternehmen im Einsatz.

Doch auch bei all diesen Geräten liegt der Fokus im Business-Bereich auf der Performance und der Sicherheit.

UNSER TIPP

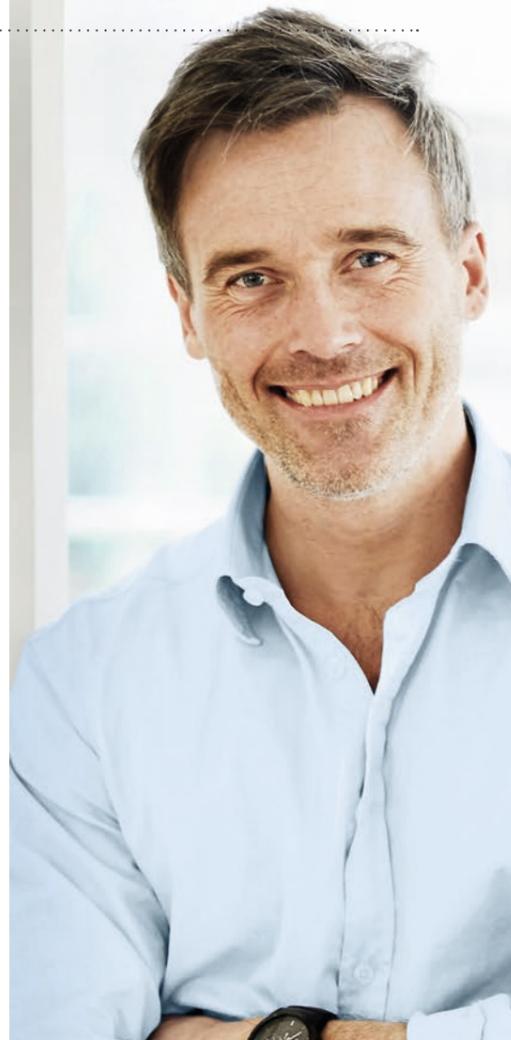
Trotz der umfangreichen Leistungsmerkmale muss Business-IT nicht immer zwingend teuer sein. Nennen Sie uns Ihre unternehmerischen Anforderungen und einen finanziellen Rahmen. Gemeinsam finden wir die für Sie idealen Business-Geräte.

WERDEN SIE WIRTSCHAFTLICH(ER)!

ERLEDIGEN SIE IHRE GESCHÄFTSPOST MIT DER E-POSTBUSINESS BOX EINFACHER, SCHNELLER UND GÜNSTIGER!

Egal in welcher Branche Sie tätig sind oder wie groß Ihr Unternehmen ist: Briefe und Rechnungen gehören zum Tagesgeschäft. Das Adressieren, Frankieren, zur Post Bringen bindet wertvolle personelle und finanzielle Ressourcen, die Sie in anderen Bereichen viel effektiver einsetzen können.

Mit der E-Postbusiness Box der Deutschen Post können Sie den Versandprozess Ihrer Tagespost deutlich verschlanken und erreichen dennoch jeden Empfänger – entweder elektronisch oder auf dem klassischen Postweg.



UND SO FUNKTIONIERT IHR NEUER VERSANDPROZESS:

E-POSTBUSINESS BOX



KLASSISCHER BRIEFVERSAND



IHRE VORTEILE

- ☑ Vereinfachung der Unternehmenskorrespondenz
- ☑ Kostenminimierung durch günstige Druck- und Versandmöglichkeiten
- ☑ Mehr Sicherheit durch den Einsatz modernster Verschlüsselungstechnologien

UNSER TIPP

Als offizieller Partner der Deutschen Post AG stehen wir Ihnen in allen Fragen rund um die E-Postbusiness Box Rede und Antwort!



HILFE! DIE DATEN SIND WEG!

„ES GIBT NICHTS AUF DER WELT, DAS NICHT GEHACKT WERDEN KANN.“ EINE AUSSAGE, DER MAN AUF GRUND DER TÄGLICHEN NACHRICHTEN LEIDER GLAUBEN SCHENKEN MUSS. DATENKLAU UND -SPIONAGE MACHEN SELBST VOR DEM DEUTSCHEN BUNDESTAG NICHT HALT. ABER AUCH KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN SIND NICHT DAVOR GEFEIT.

Eine Auswertung des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr hat ergeben, dass ein Viertel der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland ihre Daten nicht oder nur sehr unregelmäßig sichert. Doch ein Datenverlust passiert oft schneller als gedacht – nicht nur durch Viren, Würmer und Trojanische Pferde, sondern auch durch ab und zu vorkommende Hard- und Softwarefehler oder ein einfaches Versehen des Anwenders. Wenn wichtige Unternehmensdaten verloren gehen, kann dieses für das betroffene Unternehmen verheerende Auswirkungen haben.

DAS MÜSSEN SIE ALS UNTERNEHMER BEI DER DATENSICHERUNG BEACHTEN

- 🎯 Implementierung und Installation entsprechender Backup-Hard- und Software
- 🎯 Einrichtung einer regelmäßigen Sicherungs-Routine
- 🎯 Prüfung und Aufbewahrung der Sicherungskopien
- 🎯 Korrektes, endgültiges Löschen nicht mehr erforderlicher Daten
- 🎯 Regelmäßige Schulung der Anwender

UNSER TIPP

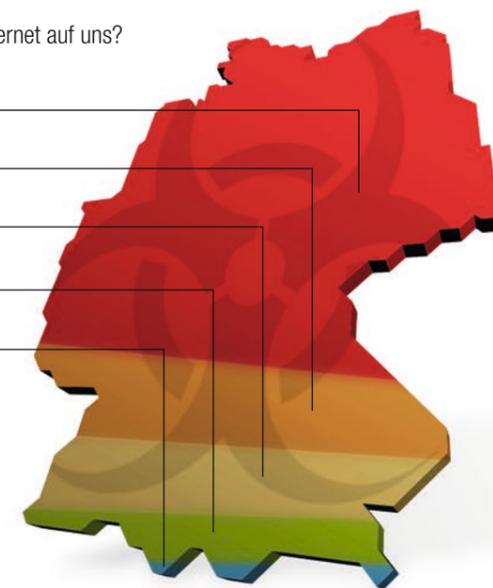
Nehmen Sie das Thema Datensicherheit nicht auf die leichte Schulter und lassen Sie Ihre Sicherungsroutine von uns analysieren. Als Ihr IT-Spezialist zeigen wir Ihnen eventuelle Schwachstellen und erstellen Ihnen ein Konzept für die optimale Sicherheit Ihrer sensiblen Unternehmensdaten.



MALWARE – AKTUELLE ZAHLEN UND DATEN

Welche Bedrohungen lauern im Internet auf uns?

- 80% Trojaner
- 8% Viren
- 6% Würmer
- 4% Spyware
- 2% Andere



Rund ein Viertel der in Deutschland genutzten Computer sind mit Malware infiziert.



25%

Mehr als die Hälfte der Deutschen ist gemäß einer Studie vom Bitkom Verband bereits mit Cyberkriminalität konfrontiert gewesen.



55%

Quellen: AV-Test, Bitcom, Kaspersky, IBM

DATENSCHUTZ IST „CHEFSACHE“!

WUSSTEN SIE, DASS DER SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN IM RAHMEN DES BUNDESDATENSCHUTZGESETZES (BDSG) FÜR JEDES UNTERNEHMEN VORGESCHRIEBEN IST? WENN BEI IHNEN MEHR ALS NEUN MITARBEITER MIT DER AUTOMATISIERTEN VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN BESCHÄFTIGT SIND (Z. B. JEWEILS DREI MITARBEITER IM TECHNISCHEN AUSSENDIENST, VERTRIEB UND IN DER AUFTRAGSBEARBEITUNG), DANN MÜSSEN SIE EINEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (DSB) BESTELLEN.

Wenn Sie die o. g. Frage mit „Nein“ beantwortet haben, gehören Sie zu einem Großteil kleiner und mittelständischer Unternehmen, die sich dieser Tatsache nicht bewusst sind.

Was die häufigsten Fehler beim praktischen Datenschutz sind und wie der Mittelstand den Datenschutz idealerweise umsetzen kann, erläutern wir in einem Kurz-Interview mit dem Datenschutz-Experten Aykut Bader.

HERR BADER, KÖNNEN SIE UNS KURZ ERKLÄREN, WAS EIGENTLICH PERSONENBEZOGENE DATEN SIND?

Personenbezogene Daten sind Daten, die einen Rückschluss auf eine natürliche Person geben, z. B. Kundendaten, Firma, Name, Anschrift, Geburtsdatum etc. Das BDSG kommt nur dann zur Anwendung, wenn z. B. der technische Aussendienst oder der Vertrieb mit solchen personenbezogenen Daten zu tun hat. Kritisch sind die Auswirkungen auf das BDSG, wenn es um die Weitergabe von Kundendaten an Dritte geht.

WELCHES SIND DIE HÄUFIGSTEN FEHLER, DIE SIE BEI UNTERNEHMEN VORFINDEN, WENN ES ZU EINER STRITTIGEN SITUATION GEKOMMEN IST?

Meist sind die Unternehmen schlecht oder gar nicht auf einen „Ernstfall“ eingerichtet und dann völlig überrascht, wenn sich verärgerte Mitarbeiter, Mitbewerber, Kunden oder die

Aufsichtsbehörde ankündigen. Daher ist es wichtig, Abläufe und Formulare rechtzeitig zu definieren.

Datenschutzexperte
Aykut Bader



WO SEHEN SIE DIE GRÖSSTEN SCHWACHSTELLEN IN DER PRAXIS, WENN ES UM DIE UMSETZUNG DES GESETZLICHEN DATENSCHUTZES GEHT?

Zumeist ist der interne Datenschutzbeauftragte (DSB) überlastet oder hat eine Alibi-Funktion. Auch die fehlende Fachkunde, eine Kombination aus IT (Technik), Recht und Organisation ist eine große Herausforderung. So ist der DSB z. B. verantwortlich für die Schulung von Mitarbeitern, die Gewährleistung der Rechte von Betroffenen und berät bei der Umsetzung von technischen und organisatorischen Maß-

nahmen. Diese vielfältige Fachkunde ist sogar gesetzlich vorgeschrieben!

Und Achtung – bestimmte Personenkreise (z. B. IT- oder Personalleitung) sind als interner DSB ausgeschlossen, da es sonst zu einem Interessenskonflikt kommen würde. Der Kontrollierte darf nicht zum Kontrollierenden werden!

HERR BADER – WAS EMPFEHLEN SIE BESONDERS DEM MITTELSTAND?

Vor dem Hintergrund des erweiterten Kündigungsschutzes und den höheren Kosten (Fortbildung, Zeitaufwand etc.) für den internen DSB sprechen alle Gründe für die Bestellung eines externen DSB. Diese sind zur Neutralität, Transparenz und Unabhängigkeit verpflichtet und die Unternehmen profitieren von der hohen Kompetenz und dem umfangreichen Know-How.

DATENSCHUTZ, DER SICH LOHNT!

Nehmen Sie den Datenschutz nicht als eine Last wahr, sondern als eine wirtschaftliche Notwendigkeit, die wertvollsten Güter Ihres Unternehmens zu schützen – Ihre Kundendaten und den guten Ruf Ihres Unternehmens! Zusätzlich erhöhen Sie das Vertrauen Ihrer Kunden in die Geschäftsbeziehung mit Ihnen, wenn Sie den Datenschutz aktiv kommunizieren!



IP-TELEFONIE KOMMT!

DIE DEUTSCHE TELEKOM HAT ES VERKÜNDET: SIE WIRD ISDN BIS ZUM JAHR 2018 ABSCHALTEN UND ALLE FESTNETZANSCHLÜSSE AUF „IP-TECHNOLOGIE“ UMSTELLEN. UM KEIN RISIKO EINZUGEHEN, SOLLTEN UNTERNEHMEN PROAKTIV AGIEREN. HERAUSFORDERUNG UND CHANCE ZUGLEICH.

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom wird ISDN bis zum Jahr 2018 abschalten. Damit stehen in Deutschland 30 Mio ISDN- und Analoganschlüsse vor dem Aus. Wer glaubt, dass dieser Wandel noch auf sich warten lässt, der irrt: Die Telekom hat in einigen Regionen (mehr als 50 Städten) bereits mit der Aufkündigung der ISDN-Verträge begonnen. Pro Woche werden ca. 60.000 Kunden auf IP umgestellt.

SIE HABEN DIE WAHL

Das Wichtigste in diesem Zusammenhang: Nach der Kündigung Ihres alten Anschlusses durch die Deutsche Telekom können Sie frei entscheiden, mit welchem Anbieter Sie die IP-Umstellung durchführen möchten. Nutzen Sie diese Chance, Preise und Leistungen zu vergleichen und ggf. den Anbieter zu wechseln. Ebenfalls lohnenswert ist eine Prüfung der technischen Alternativen für Ihre TK-Anlage. Je nach Ihren unternehmerischen Anforderungen gibt es verschiedene Lösungen. Wie z. B.

- 1 im Rechenzentrum gehostete TK-Systeme (hosted PBX) auf Basis von IP Centrex
- 2 IP-fähige TK-Anlagen (Hardware), die mittels SIP Trunking an das IP-Netz angeschlossen werden
- 3 rein softwarebasierte „Phone Systeme“ (z. B. für Microsoft Windows)
- 4 Media Gateways, die ermöglichen, „alte“ TK-Anlagen ins IP-Netz zu bringen.

NEUE ENDGERÄTE FÜR IP-TELEFONIE? MUSS NICHT – ABER KANN!

Der Wechsel auf IP-Technologie bringt nicht zwingend den Kauf neuer Endgeräte mit sich. Die meisten „alten“ Geräte können auch weiterhin an einem VoIP-Anschluss verwendet werden. Dies gilt es aber im Vorfeld dringend zu prüfen. Fakt ist jedoch: Wer zukünftig die vollumfängliche Funktionalität nutzen möchte, braucht IP-fähige Telefone, sogenannte SIP-Endgeräte. Fast alle Hersteller bieten diese an. Passende Telefone zu finden, ist also kein Problem.

UNSER TIPP

Je nach Standort und Ihren unternehmerischen Anforderungen an Ihre Telefonie und Telefonanlage gibt es unterschiedliche Lösungsansätze. Lassen Sie sich von uns unabhängig und kompetent beraten. Dann können Sie der Umstellung gelassen entgegensehen.



KEINE ANGST VOR INVESTITIONSKOSTEN!

In der letzten Ausgabe unseres Magazins haben wir das Thema IT-Leasing durchleuchtet und herausgestellt, welche Vorteile es für Unternehmen hat. Doch nicht nur klassische IT kann über Leasing finanziert werden. Auch alle Investitionen rund um die Telekommunikation – Stichwort VoIP – kann über ein Leasing realisiert werden. Nutzen Sie die vielen Vorteile, die Ihnen ein Leasing bietet. Sprechen Sie uns an.

ACHTUNG
LASSEN SIE SICH 2018 NICHT
EINFACH ABSCHALTEN!

SICHER IST SICHER – AUCH NACH ABLAUF DER GARANTIE.

SZENARIEN, VOR DENEN ES JEDEM ARBEITNEHMER UND ARBEITGEBER GRAUT: IN DER HEKTIK DES ARBEITSALLTAGS WIRD VERSEHENTLICH DIE KAFFEETASSE ODER DAS GLAS MINERALWASSER UMGESTOSSEN UND DIE FLÜSSIGKEIT LÄUFT IN DIE TASTATUR DES NOTEBOOKS ODER PCS. ODER ABER BEI EINEM AUSSENDIENSTEINSATZ FÄLLT DAS DIENSTHANDY ODER -TABLET AUF DEN BODEN UND IST MASSIV BESCHÄDIGT.

Solche Schäden sind schnell geschehen und kommen dem Unternehmer meist teuer zu stehen. Denn die gesetzliche Gewährleistung deckt lediglich Material-, Konstruktions-, und Produktionsfehler ab und bietet somit nur wenig Sicherheit. Da ein Großteil der Geräteschäden durch Missgeschicke und Unachtsamkeiten entstehen, fallen so schnell schon einmal Reparaturkosten von mehreren hundert Euro an.

Diese unvorhergesehenen Kosten sind gerade bei kleinen Unternehmen häufig schwer aufzufangen und reißen Löcher in den monatlichen Finanzplan.

Abhilfe schafft hier eine Geräteschutzversicherung für Elektrogeräte. Gegen eine geringe monatliche Gebühr erwerben Unternehmen ein Rundum-Sorglos-Paket für ihre wertvolle IT – egal ob es sich um den Arbeitsplatz-PC, den Drucker, das Notebook oder das Smartphone handelt. Eine Garantieverweiterung übernimmt die Reparaturkosten bei Gerätedefekten durch z.B. Wasser- und Feuchtigkeitsschäden, unsachgemäße Handhabung, Fall-/Sturzschäden u. v. m.

DAS RECHNET SICH – SCHÜTZEN SIE 3 GERÄTE UND ZAHLEN SIE NUR FÜR 2!

Zu versichernde Geräte

3x Notebook B2B
Einzelpreis 1.800,- Euro

3x Arbeitsplatz-PC (inklusive
Monitor, Drucker, Tastatur, Maus)
Einzelpreis 950,- Euro

Gesamtwert
8250,- Euro

Geräteschutzversicherung / Komplettschutz (3 für 2)

3 Notebooks schützen
für 2x 8,- Euro/Monat

3 Arbeitsplatz-PCs schützen
für 2x 5,- Euro/Monat

Geräteschutz gesamt
nur **26,- Euro/Monat**





Die Firma hahlcom GmbH wurde im März 2000 in Regensburg gegründet. Als IT-Systemhaus mit der Betreuung von Servern und PCs gestartet, wurden auch Telefonanlagen von elmeg und DeTeWe im Portfolio aufgenommen. Parallel dazu wurde in enger Partnerschaft zu vodafone die Mobilfunksparte aufgebaut.

Durch unsere kontinuierliche Weiterentwicklung an die sich stets verändernden Marktanforderungen sind wir heute für viele kleine und

mittelständische Unternehmen kompetenter und professioneller Dienstleister rund um Firmennetzwerke und Kommunikationslösungen.

Dabei profitieren unsere Kunden sowohl von unserer langjährigen Berufs- und Branchenerfahrung als auch von unseren starken Netzwerken, denen wir angeschlossen sind.

HAHLCOM – INNOVATIVE IT- UND TK-LÖSUNGEN!

- **Leistungs- und Kostenoptimierung Ihrer IT und Telekommunikation**
- **Komfortabler Full Flat Service für Ihre Server, PCs und Telefonanlagen**
- **Beratung und Projektierung von Telefonanlagen für jede Unternehmensgröße**
- **Beratung, Konzeption und Umsetzung Ihrer IT-Infrastruktur**

hahlcom

communications & more

hahlcom GmbH

Traunreuter Straße 10 · 93073 Neutraubling
Telefon 09401 52650 · **Fax** 09401 526565

E-Mail c.hahl@hahlcom.de
Internet www.hahlcom.de



Vodafone
Solution Partner